

6. April 1939.

richte der einzelnen Herren über ihre Tätigkeit für das Deutsche Historische Institut möglichst umgehend einzufordern und Herrn Professor Stengel zu übersenden.

Die Überweisung der Stipendien an Herrn Dr. Kasiske und Dr. Heupel macht große Schwierigkeiten, da in der Zwischenzeit sowohl bei der Deutschen Bank wie bei der Generalstaatskasse unerfahrene Leute die Sache behandeln. Die Überweisung muß infolgedessen so geschehen, daß die Devisenbeträge für Herrn Dr. Kasiske und Dr. Heupel ohne weitere Anschrift an das Deutsche Historische Institut selbst überwiesen werden. Ich muß Sie bitten, diese Zahlungen dann Herrn Dr. Kasiske auszuzahlen bzw. Herrn Dr. Heupel nachzusenden. Indem ich nochmals mich von Ihnen verabschiede und Ihnen gute Osterwünsche und hoffe, daß der Osterhase dem Institut die Antwort auf meine langen Fragebogen schickt, bin ich mit besten Grüßen
Heil Hitler!
Ihr
Prof. Dr. Stengel

Außerdem darf ich gleichzeitig die Bitte anfügen, die Jahresbe-